



Eva Trüb

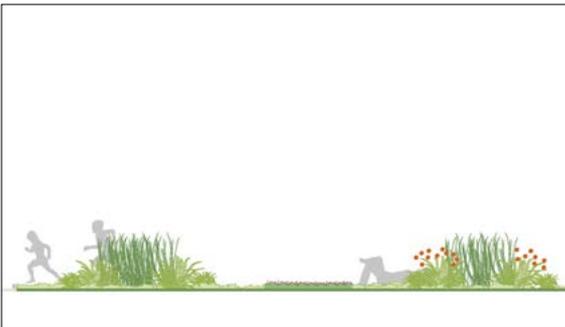
Diplomandin	Eva Trüb
Examinatorin	Prof. Andrea Cejka
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Entwurf
Projektpartner	Gemeinde Wettingen, Wettingen AG

Stadtteilpark Wettingen

Aufblühen zum Stadtteilpark St. Sebastian



Gesamtkonzept neue Siedlung und Stadtteilpark



Schnitt: Tuffbepflanzung im Park «Auf der grossen Wiese»

Ausgangslage: Die grösste Gemeinde im Kanton Aargau befindet sich im Agglomerationsraum Zürich. Die Siedlung hat sich in den letzten 200 Jahren stark entwickelt. Angrenzend an den alten Dorfkern im Norden der Gemeinde soll nun das Quartier städtebaulich verdichtet werden. Auf dem ehemaligen Friedhofsareal wird daher ein Stadtteilpark entstehen. Er wird zum Bindeglied zwischen dem alten Dorfkern und der neuen Siedlung.

Vorgehen: Die neue Überbauung schliesst an den bestehenden Siedlungskörper an. Sie orientiert sich stark an der angrenzenden Siedlungskörnung. Durch die Überbauung wird das kulturelle und gewerbliche Angebot des Quartiers gestärkt. Mit dem Prinzip des Mehrgenerationenwohnens wird eine aktive, durchmischte Nachbarschaft gefördert. Die Gebäude bieten verschiedene Erdgeschossnutzungen und können zur Stärkung der Gemeinschaft beitragen. Das Zentrum der Bebauung bildet der Quartiersplatz. Im neuen Stadtteilpark wird die Vergangenheit des Friedhofs thematisiert und seine Spuren sind sichtbar. Somit bleibt er ein wichtiges identitätsstiftendes Element in der sich wandelnden Gemeinde. Der Park bildet einen Ruhepol und bleibt vom Treiben in der Siedlung isoliert, denn wichtige Elemente wie die Einfriedung des Friedhofs bleiben erhalten. Die zeitliche Entwicklung und die Geschichte des Ortes bleiben weiterhin ablesbar. Wichtige Sichtachsen zu identitätsstiftenden Elementen wie Kirche und Lägern werden im neuen Park einbezogen. Die bestehende und raumbildende Vegetation ist weiterhin massgebend für die besondere Atmosphäre und wird ergänzt. Zudem wird das bestehende Wegenetz vervollständigt und der Dorfbach in den Park integriert.

Fazit: Durch die dynamische Gestaltung wandelt sich der ehemalige Friedhof in einen besonderen Stadtteilpark, der sich stets den aktuellen Nutzungen anpassen wird.



Visualisierung «Frühling auf der grossen Wiese»